

Die Genossenschaften

Zehn Jahre GEC.

Der Verbandstag der deutschen Konsumgenossenschaften der Tschechoslowakei in Tepliz fällt mit zwei großen genossenschaftlichen Feiern zusammen: Mit dem 10jährigen Bestandsfeste des Konsumvereines in Tepliz-Schonau und mit dem 10jährigen Bestande der selbständigen, von der Wiener Mutteranstalt losgelösten Großeinkaufsgesellschaft unserer Konsumvereine, der G. e. c.

Der allgemeine Aufschwung, den die Konsumgenossenschaften im deutschen Gebiete der Tschechoslowakei genommen haben, spiegelt sich am besten in der Entwicklung der G. e. c. wieder. Harte Zeiten waren durch die Folgen der Geldentwertung und dem darauf einsetzenden raschen Steigen des Wertes der tschechoslowakischen Krone über die Konsumgenossenschaften gekommen. In dieser ersten Zeit, in welcher die meisten Konsumvereine arg verschuldet waren und an ihren Warenbeständen täglich infolge der Preiserhöhungen große Verluste erlitten, war es die neu errichtete Hauptniederlassung der Großeinkaufsgesellschaft, die G. e. c. in Prag, welche für die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel Sorge trug und dadurch Zusammenbrüche der Konsumgenossenschaften verhinderte. Zugleich wurde überall dort, wo es nötig war, der Versuch unternommen, in den Konsumvereinen die Grundlagen für eine gesunde Aufbaurbeit zu schaffen. Der Erfolg ist nicht ausgeblieben. Unsere Konsumgenossenschaften sind selbst in den Elendsgebieten des Sudetenberglandes unter den schwierigsten Umständen vorwärts gekommen. Der genossenschaftliche Gedanke hat sowohl im armen Böhmerwalde wie im Adlergebirge festen Fuß gefaßt. Die Zahl der Verteilungsstellen der Konsumvereine hat sich seit der Gründung der G. e. c. verdoppelt, die innere Krise in der Bewegung ist seit Jahren überwunden und dies alles trotz der Ungunst der allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse in diesem Lande. Es ist vorwärts gegangen!

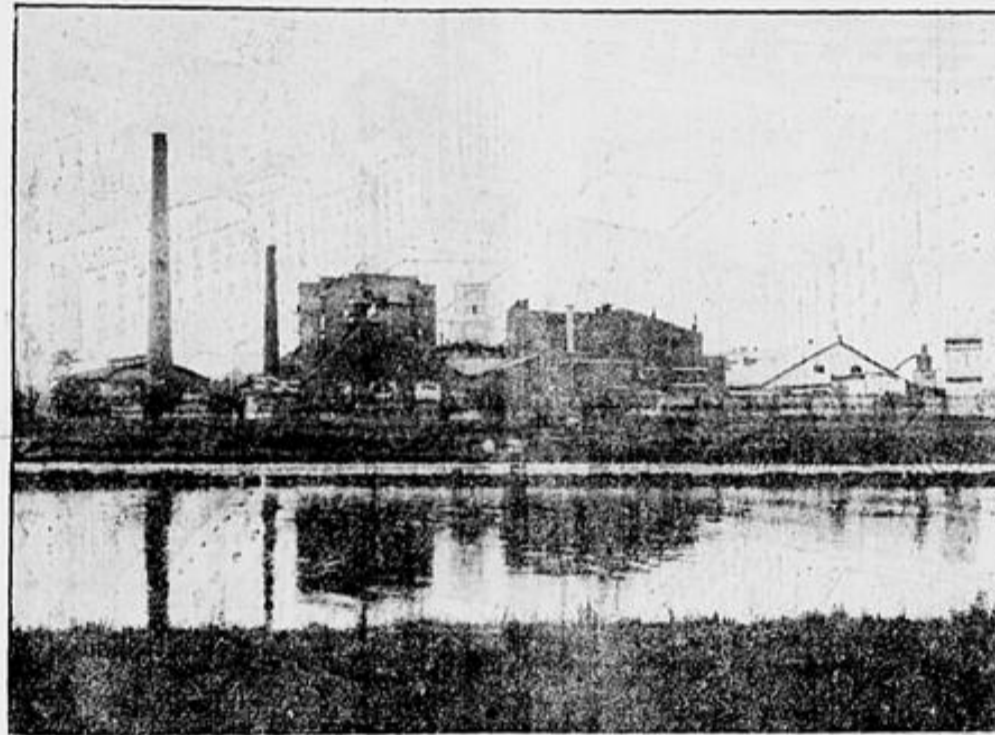
Der zentrale Einkauf der Konsumvereine und die Entwicklung der Eigenproduktion durch die nationalen Großeinkaufsgesellschaften der ein-

zelnen Länder sind die Voraussetzung für den Erfolg der Konsumvereinsbewegung eines jeden Landes, welche dem genossenschaftlichen Ziele zustrebt. Die G. e. c. hat von der Wiener Großeinkaufsgesellschaft als Eigenbetrieb, mit der Fabrik in Keratowitz übernommen. Der Umsatz betrug dort in der Geschäftsperiode 1919/20 K. 6.376.698.—

alten Marmeladefabrik in Keratowitz ist indessen das große, musterghätige Nahrungsmittelwerk geschaffen worden mit seinen mannigfachen Hilfsbetrieben. Der Gesamtumsatz der in den Betrieben der G. e. c. erzeugten Waren betrug im letzten Geschäftsjahre K. 51.156.219.— oder 17 Prozent des erreichten Gesamtumsatzes von Kronen

werden. In Bodenbach ist vor 2 Jahren neben dem alten Lagerhause ein ganz modernes, mehr als 8000 Quadratmeter fassendes, sechs Stock hohes Lagerhaus errichtet worden. In Karlsbad wurde zusammen mit dem Konsumvereine vor 5 Jahren ein Lagerhaus erbaut und im Vorjahre bedeutend erweitert. Außerdem bestehen Lager in Reichenberg, Trautenau und Mähr.-Strau. Die Gesamtzahl der Angestellten und Arbeiter betrug schon am Ende des ersten Geschäftsjahres, am 31. Dezember 1921 150, und sie ist seither auf 908 gestiegen. Die Warenmarke der G. e. c. Eigenprodukte, der Baum mit der runden Krone und dem Namen G. e. c. ist heute jedem Mitgliede unserer Konsumvereine bekannt. In einer großen Ausstellung, welche gelegentlich des Verbandstages und des damit zusammenfallenden Festes in Tepliz veranstaltet wird, werden die Besucher Gelegenheit haben, sich von der Vielfältigkeit der in Eigenproduktion hergestellten Produkte und von deren Güte zu überzeugen. So mancher Besucher der Ausstellung wird zum Nachdenken angeregt werden und sich die Frage vorlegen, wie die Umgestaltung der Gesamtwirtschaft sich vollziehen würde, wenn die große Mehrzahl der Verbraucher in den Konsumvereinen fest zusammengeschlossen wäre und nur Erzeugnisse kaufen würde, die in den eigenen Fabriken der Genossenschaften hergestellt worden sind. Je mehr es gelingt die genossenschaftlich erzeugten Güter anstelle jener der Privatwirtschaft abzusetzen, um so eher werden die Konsumvereine und ihre Zentralorganisationen imstande sein, praktische Erfolge im Dienste ihrer Mitglieder gegen die Monopolbestrebungen der Privatindustrie zu erringen.

Deshalb begrüßen wir den Aufstieg unserer G. e. c. so freudig und wünschen, daß ihre Umsätze und ihre Betriebe von Jahr zu Jahr erweitert werden und die G. e. c. dadurch das meiste beiträgt, um die allgemeine genossenschaftliche Entwicklung im deutschen Gebiete dieses Staates vorwärts zu bringen.

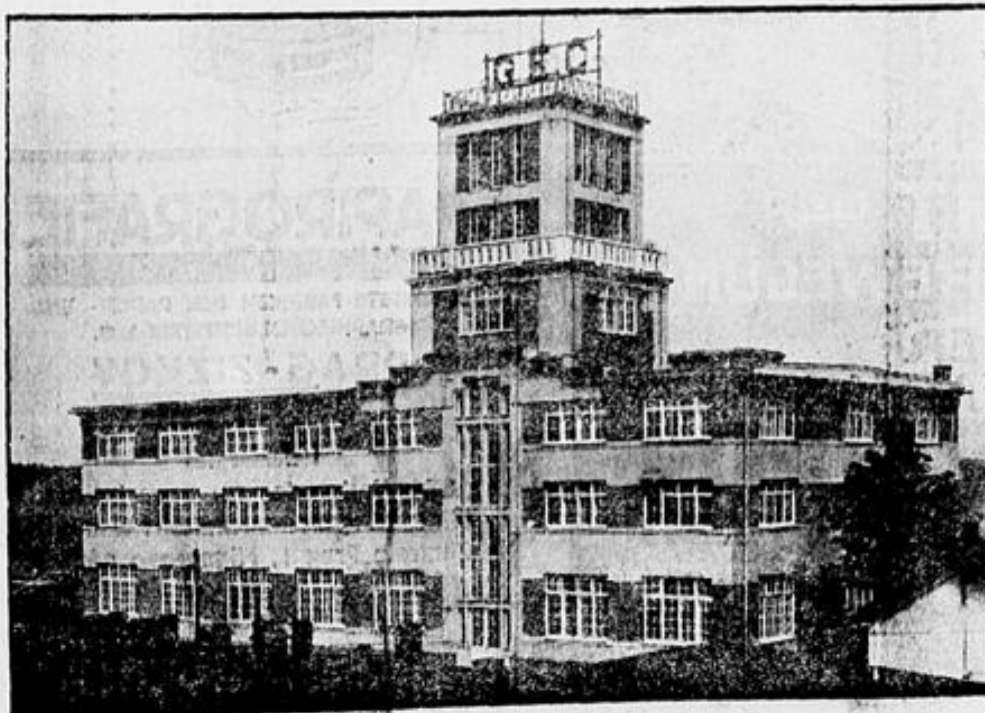


Nahrungsmittelwerke Keratowitz.

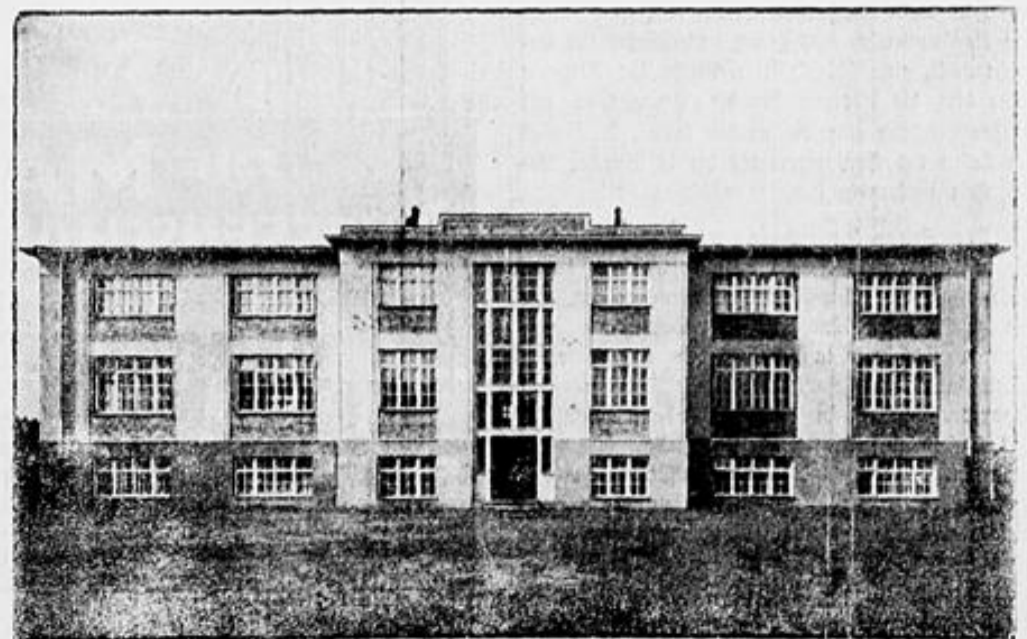
zelner sind eine ganze Reihe von Eigenbetrieben der G. e. c. entstanden, so die Fabriken in Bärtsungen, in Herbitz, in Bodenbach, in Böh.-Ramanitz und Zuzim, welche unseren Lesern aus dem Bilde bekannt sind. Aus der

302.002.627.—. An die Konsumvereine hat die G. e. c. beinahe 60 Prozent der von ihnen eingekauften Waren geliefert.

Zur Bewältigung eines solchen Güterverkehrs mußten die entsprechenden Lager geschaffen



G. e. c. Schokoladenfabrik Keratowitz.



G. e. c. Drahtseilfabrik Keratowitz.

Wie erreiche ich einen engeren Kontakt mit meinen Mitgliedern?

Diese Frage wird der Leiter einer Konsumgenossenschaft oft und oft gestellt haben. Die Schwierigkeit, die Mitglieder zu dauernden Freunden der Genossenschaft zu machen, ist gewiß nicht gering. Der Abfall einzelner Mitglieder, ja manchmal ganzer Gruppen, ist keine Seltenheit. Untersucht man alsdann die Gründe, so erkennt man, daß diese letzten Endes im Mangel eines richtigen Kontaktes liegen. In unserem Lande ist das Wort: Der Kunde unser Herr berühmt geworden. Auf das Verhältnis des Konsumvereines zu seinen Mitgliedern angewendet müßte diese Parole noch weitergehend heißen: Der Genosse unser Freund. Tatsächlich wird ja ein Zusammengehörigkeitsgefühl angestrebt, das dem der Familie ähnlich ist. Die Ernährungsfrage ist eine elementare Frage, der Grundgedanke, die Erwerbung des Familiensinnes unter den Mitgliedern nämlich, besitzt daher volle psychologische Berechtigung.

Wird das angestrebte Zusammengehörigkeitsgefühl nun wirklich erreicht und welche praktischen Mittel gibt es zu dessen Förderung?

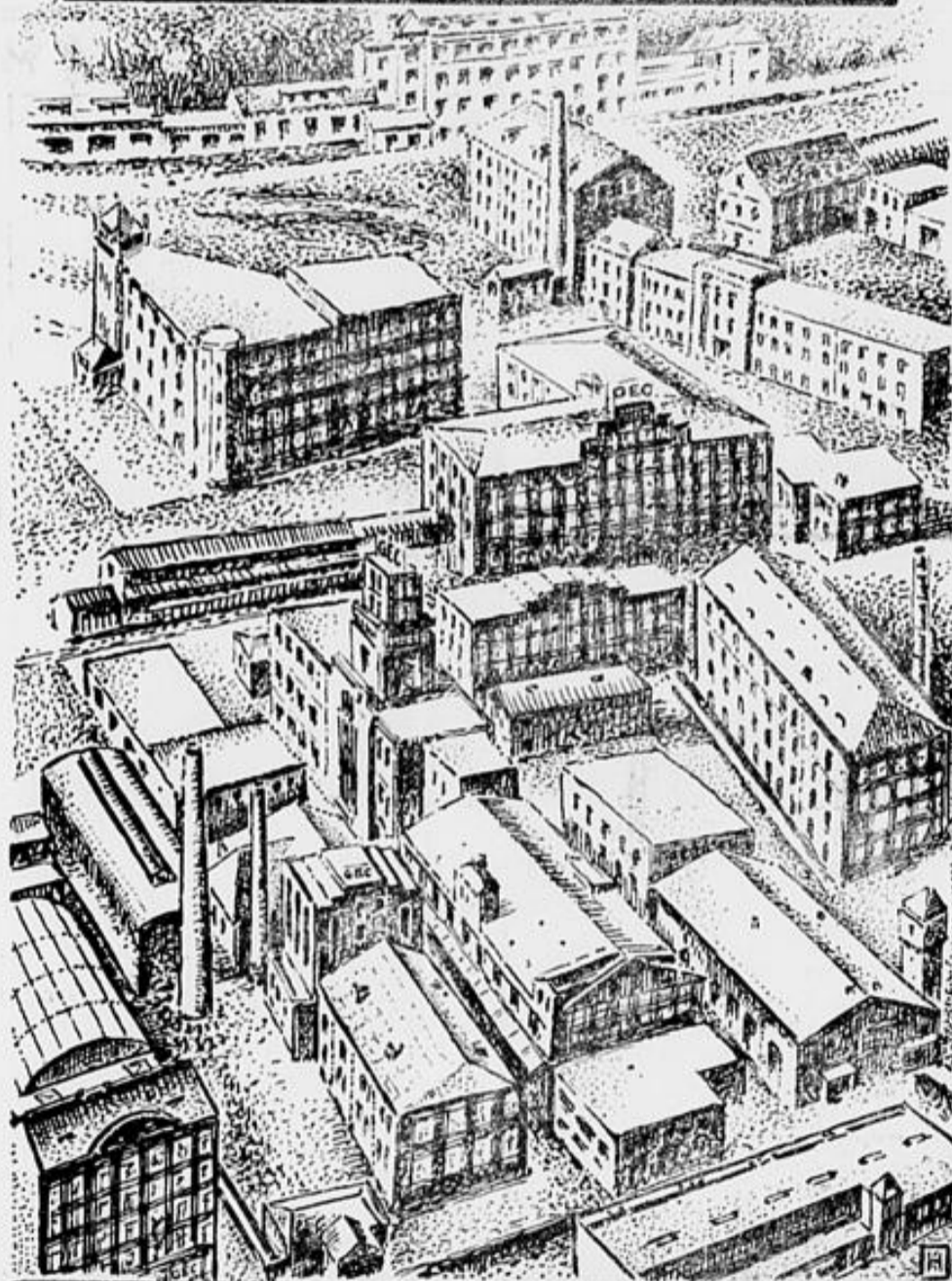
Da ist vor allem die Familienzeitung, die in diesem Geiste wirken soll. Leider scheitern die Bemühungen in vielen Fällen an dem Umstande, daß die Mitglieder die Zeitung überhaupt nicht oder nicht zur rechten Zeit erhalten. Was nützt die bestredigste Publikation, wenn sie nicht gelesen wird? Die Zeitung wird in den Verteilungsstellen aufgelegt, die Auslieferung an den Kunden ist dem guten Willen des Verkäufers überlassen, der, kann man es verdenken, seine Verkaufsarbeit für wichtiger hält und darüber die Verabfolgung der Zeitung vergißt. So bleiben ganze Pakete in den Verteilungsstellen liegen.

Die Auslieferung der Zeitung durch die Post ist das einzige Mittel, die Zustellung zeitgerecht zu sichern. Mit Zeitungsmarkte kostet diese 5 h pro Exemplar, Kosten von so geringer Höhe, daß keine Konsumvereinsleitung zögern sollte, die Verendung dieses für die Entwicklung ihrer Geschäfte so wichtigen Organes durch die Post durchzuführen. Die Adressierung der Zeitung erfolgt am billigsten mit Hilfe der selbstschreibenden Kartothek, die unter dem Namen: Adressograph-System bekannt ist. Das genannte System erfüllt den mechanischen Teil der Aufgabe, den Kontakt mit den Mitgliedern lebendig zu erhalten, in hervorragender Weise. Außer der Verendung der Zeitung wird die Verendung allgemeiner Zirkulare z. B. von Verständigungen bei Eintreffen eines größeren Postens Ware, der den Mitgliedern zu Vorzugspreisen überlassen werden kann, von Wichtigkeit sein. Besonders bei leicht verderblichen Waren soll eine rasche Verständigung der Mitglieder erfolgen können. Briefe persönlichen Charakters zu Weihnachten und Ostern, auch zu anderen Anlässen, wie billige Wochen, müßten gleichfalls zur Förderung der geschilderten Absichten beitragen. Nebenbei bemerkt wird auch hier das Adressograph-System gute Arbeit leisten und die Anschaffung einer solchen Einrichtung durchaus rechtfertigen, zumal, da diese selbstschreibende Kartothek in der Lohnverrechnung, bei Lagererhaltung, bei Beschriftung von Papierfächern oder Anhängeschildern, bei Ausfertigung von Biquetten, zur Adjustierung von Waren für die Verabfolgung an die Kunden auch sonst die wertvollsten Dienste leisten wird.

In dieser hochorganisierten Kartothek besitzt der Konsumverein, was gewiß noch stärker ins Gewicht fällt, eine schlagkräftige Waffe für Aktionen jeder Art, die jederzeit für die Propaganda mit großer Wirkung eingesetzt werden kann. Dies wird im Leben des Konsumvereines bei so mancher Gelegenheit notwendig sein.

Die Zeitungsverendung, wie so manche der vielen anderen Verwendungsmöglichkeiten, haben auch schon eine Anzahl von Konsumvereinen, wie die Erste tschechische Zentral-Konsum- und Spargenossenschaft in Kaplitz, den Konsumverein „Selbsthilfe“ in Komotau und die Konsum- und Spargenossenschaft in Mähr.-Schönberg veranlaßt, das System in ihren Dienst zu stellen. Es wird nicht lange dauern, bis alle Konsumvereine den hohen Wert erkennen werden, der mit dem Besitz dieses modernen Organisationsmittels verbunden ist. Zur Förderung der Ausbreitung dieser Einrichtung ist der GEC-Verband natürlich gerne bereit, über Einzelheiten Informationen zu geben und seine Erfahrungen zur Verfügung zu stellen. Die Schaffung eines engeren Kontaktes der Konsumvereine mit ihren Mitgliedern ist eine Aufgabe, die große Aufmerksamkeit und höchste Förderung verdient.

10 JAHRE GEC VERBAND



**DIE MACHT DER
GENOSSENSCHAFTSBEWEGUNG
LIEGT IN DER
GENOSSENSCHAFTLICHEN
EIGENPRODUKTION
FÖRDERT DARUM DEN ABSATZ
DER „GEC“ PRODUKTE!!!**



Qualitäts- Zeigerwaagen

System u. Patent „Schember“

WAGE

G. m. b. H.

Olmutz, Litovelská 9.

Bezugsquelle für Konsumvereine:

GEC

Großeinkaufsgenossenschaft
für Konsumvereine, Prag II.,
Fügnerovo nám.

Ausstellung:
Prag VII., neuer Messepalast
Telephon Nr. 357-23.



PAPIROGRAFIE

VEREINIGTE FABRIKEN DER PAPIER- UND
GRAPHISCHEN INDUSTRIE A. G.

PRAG - ŽIŽKOV

Poděbradova 915

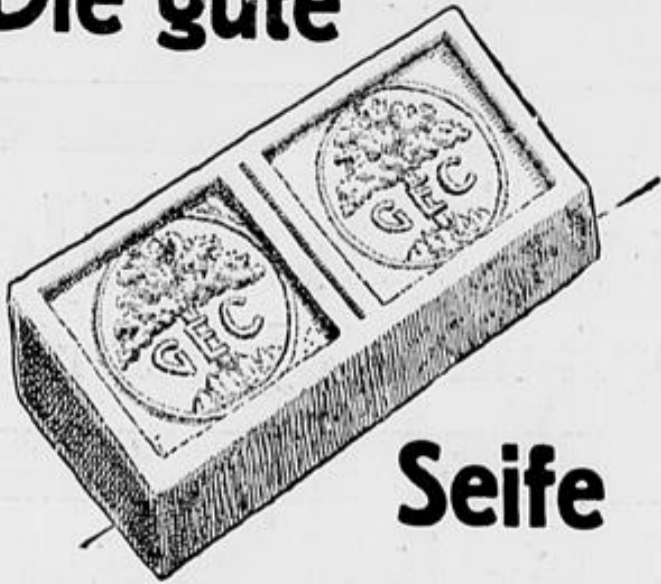
Lieferant des

„GEC“-Verbandes für Erwerbs- und
Wirtschaftsgenossenschaften r. G. m. b. H.
Zentrale Prag II., Fügnerovo nám. 4

In

**Buntpapier, Packpapier u.
Papiersäcken sowie
Kartonnagenzuschnitten.
Wellpappe
sowie Wellpappschachteln.**

Die gute



Seife

nur in Konsumvereinen erhältlich

182

CONCORDIA DAMPFMÜHL

AKTIEN-GESELLSCHAFT B U D A P E S T

Tagesvermahlung: 28 Waggons Weizen.
Anerkannt allererstklassiges Produkt.

Vertragsmäßige Lieferantin des
GEC-VERBANDES PRAG.

Menschen können sich irren —
Sundstrand nie.



Ist es nicht besser, Fehlern vorzubeugen, als sie zu suchen? Ist es nicht besser, das mühsame Rechnen der vollkommenen Rechenmaschine **Sundstrand** zu überlassen, die rasch, genau und absolut verlässlich ist?

Mit **Sundstrand** können Sie sich nicht irren. Die **Sundstrand** bezahlt sich selbst.

Auf Wunsch geben wir Ihnen eine **Sundstrand** zur unverbindlichen und kostenlosen Probe.

Gibian & Co., Štěpánská 32, Palais Jutta
PRAG II. Tel. 35151-3.

200

Die bewährten PALABA



Taschenlampenbatterien

bringen jedem Konsumvereine
stets neue und zufriedene
Mitglieder.

Verlangt Preisliste von

PALA A.-G. SCHLAN

644

ORIGINAL PILSNER BIER

aus der Ersten Pilsner Actien-
Brauerei (Gegr. 1869)

und zwar:

10° Schank-, 12° Lager- und 12° dunkles
Senatorbier

in Gebinden und Flaschen liefert für alle
ihre Verkaufsstellen die

G E C

Ein-, Verkaufs- und Produktionsgenossenschaft
für Erwerbs- und Wirtschaftsvereinigungen, Prag.

235

Weber-Bräu

aus den Anton Weberschen
Bierbrauereien in Fischern-
Karlsbad und Schlackenwerth

ist vorzüglich.

Gustav Kandler

Dampfmühle, Jägerndorf

Kaufet nur Schuhwaren Marke „Jiro“

Fr. Novák

Schuhfabrik
in Zlin.

Sämtliche Leder-
schuhsorten,
Meltschuhe,
Sportschuhe.

Tagesproduktion
1000 Paare.

Prager Farben- und Lackfabrik

Aktiengesellschaft
Prag-Vysočany.

Telephon 30184.

Asba-Farben
Ika-Lacke

Protokollbücher

Kassabücher

sowie alle

Papier- und Schreibwaren

liefert die

VOLKSBUCHHANDLUNG TEPLITZ-SCHÖNAU

Königstraße 13.

Direkt gegenüber dem neuen Stadttheater.



Wirtschaftlicher Transport

Die überlegenen Leistungen der Goodyear-Lastwagen-Luftreifen werden durch besondere Konstruktion und durch Verwendung des besten Materials erreicht. Die All-Weather-Lauffläche mit den scharfkantigen Rhombenblöcken bietet gute Greifwirkung und unbedingte Sicherheit auf allen Strassen. Der dauerhafte Supertwist-Cord verleiht den Reifen besondere Elastizität und garantiert lange Lebensdauer.

Wenn Sie weite Strecken ohne Unterbrechung und bei geringen Kosten pro Kilometer zurücklegen wollen, montieren Sie nur Goodyear-Lastwagenreifen. Für jeden Goodyear-Riesenluftreifen gibt es einen gleichwertigen, starken Goodyear-Schlauch.

GOODYEAR



... bitte aber nur mit
Berson 750



Union

das beste für Ihren Schuh.

Fröhlich

Waschsamt
mit der Plombe.



Nach dem Muster der **Wiener Gemeinde!**

Über Anregung des Reichsverbandes der deutschen B. K. V. A. Prag liefern wir seit kurzem:

Säuglingsgarnituren zur Abgabe durch Krankenversicherungsanstalten und Gemeinden in verschiedenen Ausführungen. Bitte verlangen Sie Offerte und Muster!

Verbandstoff-Werke, Teplitz-Schönau. Vertragliche Lieferanten des Reichsverbandes der deutschen B. K. V. A. Prag.

„SOBESKO“

**GESCHIRRE,
MÄHR.-OSTRAU IX.,**

**PRAGER BÜRO U. LAGER,
PRAG VII., MESSEPALAIS
I. STOCK Nr. 1157.**

Ueber 600 Benzinstationen.

**KRALUPOL
BENZIN**

**Kraluper Gesellschaft für chemische Produkte
G. m. b. H. PRAG II., Hubernská 44.**

Telegramme: Benzolea Prag. Telephone: 24-456, 24-457, 39-014, 39-015.
Telegramme Kralupol Brünn. Kraluper Oelgesellschaft Brünn, Křenová 75 a Telephone: 3 098, 3 099.

VERLANGT U. TRINKT



**DAS QUALITÄTSBIER
DER ERSTEN
AKTIEN-BRAUEREI
IN EGER**

PREMIER

AE

erzielen bisher 57 erste Preise
24 zweite Preise
36 Ehrenpreise
34 goldene Medaillen
14 silberne Medaillen

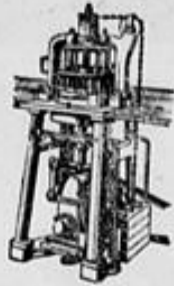
und sind bereits bei Kč 1000.— Anzahlung und
bis 24 Monatsraten erhältlich.

Premier A. G., Eger-Prag.

ROSEMANN & SPITZ

FABRIK FÜR AUTOMATISCHE BÄCKEREIMASCHINEN

REICHENBERG i. B.



Kraftteigteilmaschine
ENERGOS,
die Teigteilmaschine für
den Großbetrieb.

Zur rationellen Betriebsführung der Bäckerei gehören unsere
Neuheit! **Spezialitäten:** Neuheit!

Die automatische Brotteigteil- und Wirkmaschine

»MAGNETIC«

Die neue Brotteigteil- und Wirkmaschine, welche einfacher und billiger
als alle bisherigen Systeme ist und dabei mehr leistet. Einfachste Be-
dienung! Geringster Platzbedarf! Verlangen Sie unverbindliches Angebot.

Zweiarmige Misch- und Knetmaschine

»DUPLEX«

Geringster Raumbedarf!



Knetwickelmaschine
MAXIMA,
die bestbewährte Hoch-
leistungsmaschine.

Größte Leistung!

**LESTBUCHER**

Verlangt stets
die bestbekanntesten Erzeugnisse
der Firma

K. Mittelbach Söhne**Komotau**

Fleischwaren, Wurst- und Konservenfabrik
Telephon Nr. 119

Last- u. Personen-Automobile

für 5 bis 40 q Tragfähigkeit



Telef.: 612-10, 617-90,
618-13, 618-14,
618-16.



liefert prompt

B. VOBOŘIL.

Alleinvertretung der Automobile
CHEVROLET, OAKLAND,
u. G. M. C.

PRAG-KARLÍN,
Královská 67.

Brüder Bauer

Herren- und Knabenkleiderfabrik

Prostějov i. M.Elegante PaßformSpezialitäten in Kinderkostümen

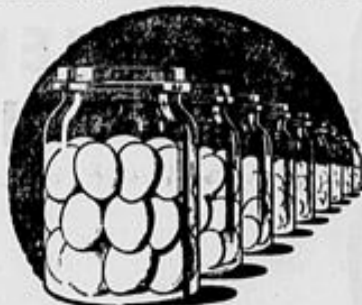
Schuhfabrik

Brüder Eisler**Brünn, Zeile 62.**

Ueber

500 Millionen Eier

werden jährlich durch Garantol frisch erhalten. Sichern auch Sie
sich gute und billige Wintereier, in-
dem Sie solche jetzt bei billigen
Preisen einlegen, jedoch nur in dem
altbewährten **GARANTOL**, dem
laut gerichtlichen Aussagen besten
Eierkonservierungsmittel. — Kleinste
Packung für 120 Eier 3 Kč. Erhält-
lich in allen Konsumvereinen.



Auch heuer werden die Original russischen Schnee-
schuhe den Markt beherrschen!

Schneeschuhe und Galoschen des russischen Resinotrustes

Marke



Marke

РЕЗИНОТРУСТ

sind der Ueberschuh der breitesten Volksschichten. — Besichtigt
in den Verkaufsstellen der Vereine die Qualitätsware, Passform und
prüft die Preise. — Ihrer Wahl beim Einkaufe sind wir gewiß.

nur echt mit Namenszug u. Marke

BRAUSE-BONBONS MIT ENGELCHEN
„SANTOSA“, Erzeugung von chem. Präparaten und Nahrungsmitteln **FR. MARŠNER**
 Verlangt in den Konsumvereinen! **Prag XII., nám. Krále Jiřího 19.** Tel. 50877. Verlangt in den Konsumvereinen!

Franz Bureš
 Herren- und Knaben-Konfektion
Prostějov.

OPTISCHE WERKE
ECKSTEIN & Co.
 NEUERN

J. J. Bruml & Comp. A.-G., Klattau
Watte: Schneiderwatte, Kürschnerwatte, Deckenwatte, Tapeziererwatte.
Watteln: Woll- und Baumwollwatteline.
Roßhaarstoffe: imprägnierte Roßhaarstoffe „Original Bruml“, Zwirnroßhaarstoffe.
Steppdecken mit Baumwoll-, Schafwoll- u. Daunenfüllung.
Flanneldecken.

Herrmann Berger & Co.
 Herren- und Knabenkleiderfabrik
PROSSNITZ i.M.
 Paßform garantiert.

Wilhelm Lösegeld
 Hungaschuhfabrik
Proßnitz, Komenského 22.

Flaschen aller Art für die Likörindustrie, Apotheken, Drogerien, **Medizinglas, Tiegel** in allen Farben, **Maschinenglas, Konservengläser, Siphonflaschen** in weiss, grün, blau und braun, in allen Grössen, garantiert druckfest gearbeitet. — **Qualitäts-Preß-Wirtschaftsglas** in feinsten Ausführung, moderne Dessins. **Feststutzen.**
Glashüttenwerke „Emmahütte“ Otto Löwy & Co.
 Ges. m. b. H.

Das

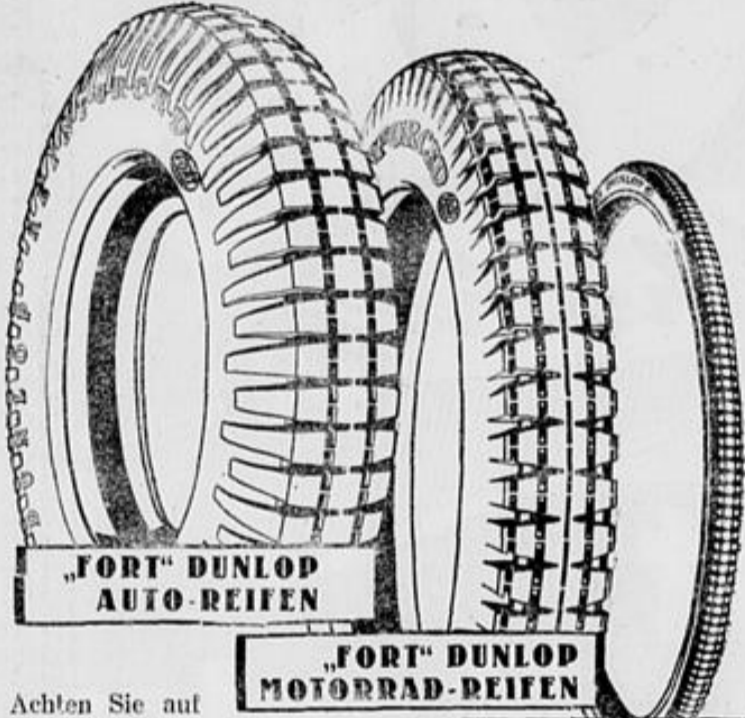


Kennzeichen der Höchstleistung
in Reifenqualität;

Bedeutet Sicherheit, große Kilo-
meteranzahl, Ersparnis.

Medaillon

Ist nur zu sehen auf



„FORT“ DUNLOP
AUTO-REIFEN

„FORT“ DUNLOP
MOTORRAD-REIFEN

„FORT“ DUNLOP
FAHRRAD-REIFEN

Achten Sie auf
das rot-gelbe
Medaillon.

SANA
VERSUCHE UND URTEILE

Schützt Eueren Wagen durch Einbau des
Feuerlöschautomaten
PHYLAX

Nur dadurch genießen Sie den **Nachlaß** der 20prozentigen obligatorischen **Selbst-
beteiligung** (lt. § 14 allgemeine Havariebedingungen) bei Auto-Kaskovermietung.

**Ing. Adolf Brož, Prag I.,
Provaznická 10. Tel. 31197.**

Chitz & Meller
Lack-, Firnis- und Farbenfabrik
**Prag II.,
Zlatnická ul. 8b.**

↓

Speziallacke:
„Favorit“-Email Ofensilber „Pyrol“
Fußbodenlackfarbe „Anker“ u. „Tiger“
erhältlich in allen einschlägigen Geschäften
sowie den Verkaufsstellen des „GEC“-Verbandes

DP

Die führende Marke der
**Damenkonfektion
Prossnitz.**

**Wien
London
Kopenhagen
Stockholm
Oslo**

Was gibts neues
in der Cyklistik?
Die Fabrik Dürkopp-Bielefeld brachte eine bedeut-
same Neuheit: das
**Patenttrellager
mit Ringlager!**
Damit verursachte sie einen Umsturz in der
Fahrradfabrikation.
Touren- und Rennräder **DÜRKOPP**
sind weltbekannt!
Aber besonderer Beliebtheit erfreuen sich:
**Damenräder Dürkopp
mit neuem Trelager!**
denn sie laufen um 50% leichter als normale
Räder!
Fahrräder **DÜRKOPP-BIELEFELD**
sind die
schnellsten, verlässlichsten, modernsten!
Zu bekommen bei allen Platzvertretern. En gros:
**S. Tomšů & Co., Prag-Smichov
Týlova 16.**

VERLANGET UEBERALL

**VOLKS
ZUNDER**
SOLO A.S.I.

V. Schroth
Kunstmühlen- u. Sägewerk

Sandhübel
Schlesien Č. S. R.

BAUTÄTIGKEIT

1890-1930.

40 Jahre Konsumverein Teplitz-Schönau.

In diesen Tagen sind es 40 Jahre, seitdem eine der größten deutschen Konsumgenossenschaften in der Tschechoslowakischen Republik, der Konsumverein Teplitz-Schönau gegründet worden ist.

Zum Jahre 1890 beschloßen ein paar Arbeiter und Kleingewerbetreibende einen Konsumverein zu gründen. Dies hatte zwei Gründe: einen politischen und einen wirtschaftlichen. Der politische Grund war der, daß man innerhalb der Teplitzer Arbeiterbewegung die Notwendigkeit erkannte, einigen Vertrauensmännern eine Existenz zu verschaffen. Vertrauensmann der Arbeiterschaft in jener Zeit zu sein war nicht leicht. Die Behörden überboten sich darin, diese Menschen um ihre Existenz zu bringen. Oft mußte der Vertrauensmann von einem Betrieb zum andern wandern, ohne daß er eine Anstellung erhielt. Die Behörden zeigten Versammlungsredner und Versammlungseinerseits den Unternehmern in dem Bewußtsein an, daß der Unternehmer diesen Wirt verstehen und den betreffenden Arbeiter entlassen werde. Gerade auf der Teplitzer Bezirkshauptmannschaft saßen zu jener Zeit die größten Scharfmacher, der Graf Josef Thun nannte die Sozialdemokraten „ein Schwefelbündel“. Die wirtschaftlichen Gründe, die für die Schaffung eines Konsumvereins sprachen, waren die wie bei den anderen Genossenschaften seit der Zeit der redlichen Pioniere von Hochdals. Die Arbeiter wurden von den Kaufleuten ausgebeutet, so daß sie nicht einmal für ihren Lohn das bekamen, was sie bekommen konnten und sollten. Deshalb wollten die Teplitzer Arbeiter aber eine Einrichtung schaffen, in der der Zwischenhandel ausgeschaltet war und so entstand der Konsumverein in Teplitz-Schönau. Die Anfänge des Vereines waren schwer. Einige wenige begeisterte Anhänger des Genossenschaftsgedankens brachten ein paar Gulden auf, die das schmale Gründungskapital waren. Der erste Kaufladen war in einem Gut-

terhause in der Alleeasse, wie das nebenstehende Bild zeigt.

In den ersten Jahren seines Bestandes litt der Verein ganz außerordentlich unter dem Borgsystem. Die Waren wurden von den Mitgliedern nicht gleich bezahlt, sondern oft erst am Lohnstage. Viele Mitglieder blieben auch die



Der erste Teplitzer Konsumverein im Jahre 1890.

Waren schuldig und wenn die Schulden einen hohen Betrag erreichten, traten die Schuldner ganz einfach aus dem Verein aus. Jahr für Jahr mußten so Beträge abgeschrieben werden,

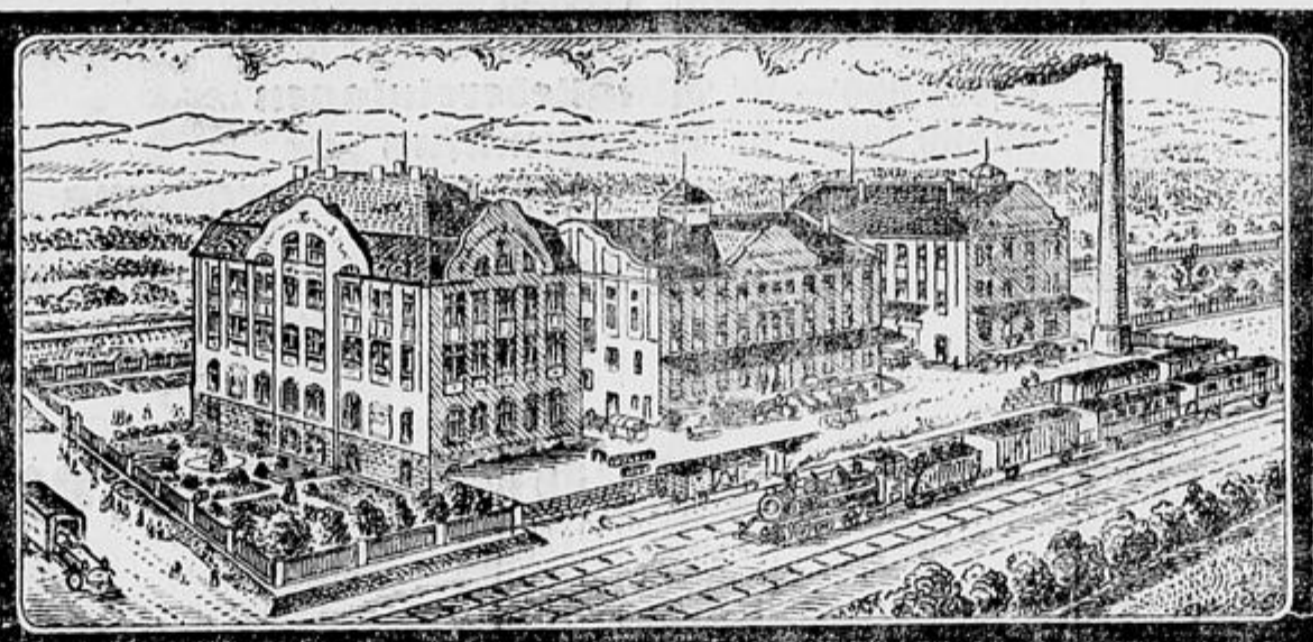
was den Bestand und die finanzielle Kraft des Vereines nur zu oft bedrohte. Die Folge war, daß der Verein sich Geld zu hohen Zinsen leihen und die Waren, die er bezog, unbezahlt lassen mußte. Das kostete sehr viel Geld und auch günstige Einkaufsgelegenheiten dadurch verloren. Dazu kam noch ein unglücklicher Kauf zweier Häuser in der Schulgasse, — in denen sich bis zum Jahre 1910 die Zentralanlage befand — die den Verein finanziell außerordentlich belasteten. Zum Ankauf mußten Hypotheken aufgenommen werden, die eine hohe Verzinsung verlangten, so daß der Verein nicht mehr aktiv gebaren konnte. Es kam so weit, daß die vorgeschriebenen Steuern nicht bezahlt werden konnten, die Exekution drohte, der Bestand des Vereines war in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts außerordentlich bedroht.

Erst im Jahre 1905 trat eine Wendung ein. In diesem Jahre trat an die Spitze des Konsumvereines Rudolf Sommer als Geschäftsführer, der unterstützt durch die Energie und Autorität Josef Seligers, den Verein von Grund auf reformierte. Es wurde mit dem Borgsystem energisch Schluss gemacht, trotz aller Opposition, die sich dagegen auflehnte, trotz aller Verluste an Mitgliedern, die der Verein dadurch erlitt. Fünf Jahre nach dem Eintritt Rudolf Sommers schon konnte man die ganz unglaublichen Erfolge der beiden genannten Genossen bemerken: 1910 konnte die große Zentralanlage in Turn gebaut und die starke Forderung der Genossenschaftsbewegung im Teplitzer Gebiet errichtet werden.

Von da an gab es einen stetigen Aufstieg, der auch durch den Krieg nicht unterbrochen wurde. Wohl brachte die große Weltkatastrophe von 1914 bis 1918 für den Verein Schwierigkeiten über Schwierigkeiten. Die Anzahl der freierhältlichen Lebensmittel wurde immer weniger, der Verein wurde eine Verteilungsstelle für die

öffentlich bewirtschafteten Waren. Aber gerade in dem Chaos der Kriegszeit zeigte sich die Größe der genossenschaftlichen Idee. Während die Kaufleute demjenigen Waren verkauften, den sie privilegierten, wurde durch den Konsumverein das, was vorhanden war, gerecht verteilt. Massenhaft strömten die Mitglieder der Genossenschaft zu. Die Bewirtschaftung gewisser Waren hielt auch in den ersten Jahren der Nachkriegszeit an und erst mit dem Abbau der Kriegswirtschaft gewann die Genossenschaft ihre frühere Funktion.

Auch die Nachkriegsjahre waren für den Konsumverein nicht leicht. Der Preissturz der Waren brachte ihm schwere Schäden, aber alle wirtschaftlichen Krisen wurden durch die Genossenschaft überwunden. Wenn auch viele Mitglieder abfielen, die im Kriege vom Konsumverein gekauft hatten und nun zum Kaufmann gehen, steigt doch die Anzahl jener, die sich zum genossenschaftlichen Gedanken bekennen. So kann der Konsumverein heute in 60 Verkaufsstellen seine mehr als 10.000 Mitglieder bedienen und einen Umsatz von 30.000.000 Kronen im Jahre machen. Nicht weniger als 10.000.000 Kronen vertrauen ihm die Mitglieder an Spareinlagen an. Eine Menge Häuser gehören dem Vereine, so daß er heute als eines der größten Betriebe des Teplitzer Gebietes bezeichnet werden kann. In 40 Jahren haben seine Funktionäre ungeheures geleistet. Sie haben inmitten einer dem genossenschaftlichen Gedanken feindlich gesinnten kapitalistischen Welt eine Burg sozialistischer Planwirtschaft gebaut und den arbeitenden Massen Millionen erspart. Gestützt auf diese Erfolge, auf die heutige Stellung der Konsumgenossenschaft geht der Verein in das fünfte Jahrzehnt seines Bestandes und seine Mitglieder sind alle von der Hoffnung erfüllt, daß er in Zukunft noch herrlicher blühen, wachsen und gedeihen werde als in seiner ruhmvollen Vergangenheit.



Verwaltungsgebäude, Zentralmagazin u. Brotbäckerei des KONSUMVEREINES TEPLITZ-SCHÖNAU

Bauunternehmung K. Rieger & A. Jankowski Baumeister Turn-Teplitz Erbauer der Gebäude des Konsumvereines Teplitz-Schönau 092

WILHELM SCHMIDT
STAATLICH GEPRÜFTER U. KONZESSIONIERTER BAUMEISTER
BAUUNTERNEHMUNG TEPLITZ-SCHÖNAU
KANZLEI: MARTIN HERKLOPZSTRASSE NR. 15 TELEPHON-NUMMER 047/VI
Langjährige Praxis im in- und Ausland. Streng solide Ausführung. Schätzungen von Objekten.

Bauunternehmung Karl Walters Nachf.
Inhaber Ernst Hübner, Baumeister
Teplitz-Schönau, Kanzlei Uherrstraße 17. Telephon 155
übernimmt Ausführung von Wohn- und Geschäftshäusern, Villen (günstige Baustellen), Industriebauten aller Art, Landwirtschaftliche Bauten, Adaptierungen und Reparaturen.

Terranova-Fassaden in Edelputz u. Kunststein

erstklassiger Ausführung mit langjährigen Garantien, Renovierungen alter Fassaden nach Spezialverfahren,
dekorative Innenarbeiten und Materiallieferungen

Terranova-Gesellschaft Ing. Gube & Co., Reichenberg

Altestes und größtes Spezial-Unternehmen. la. Referenzen. Offerten kostenlos. Fernruf 1654-II.

Gegründet 1893. Gegründet 1893.

Bauunternehmung Kubiček & Baier

Ingenieure und Baumeister

Telefon 282 und 2098. **Karlsbad.** Büro: Haus „Dr. Fleischer“.
Gegründet 1902.

700

Ausführung jeden Umfanges von Hoch- und Tiefbauten, Beton- u. Eisenbetonbauten, Industriebauten jeder Art, Straßen-, Wasser-, Eisenbahn- und Tunnelbauten. Kanalisations- und Kläranlagen.

ARCHITEKT

FRANZ KÄSTNER

Baumeister und gerichtlich beideter Sachverständiger
TEPLITZ-SCHÖNAU, Goetheplan. Fernruf 912/VI u. 912/VIII.

Beratender Bauanwalt

Projektierung und Leitung von Hochbauten aller Art, Wohn- und Geschäftshäusern, Villen, Einfamilienheime, Industrie- u. Siedlungsanlagen, Innenräume.

Konsum-Berein Teplitz - Schönau

40 Jahre Konsumgenossenschaft

Aus nichts wurden:

11.000 Mitglieder
1.400.000.— Kč Mitgliederanteile
650.000.— Kč Reservefonds
10.000.000.— Kč Mitglieder einlagen
29.500.000.— Kč Warenumsatz
4.650.000.— Kč ausbezahlte Rückvergütung

751

22 Realitäten mit der modernsten Großbäckerei Nordwestböhmens.

Das größte
Wirtschaftsunternehmen dieser Art.

TEPLITZER INSTALLATIONSWERK Rudolf Sichert.

Spezialfirma
für:

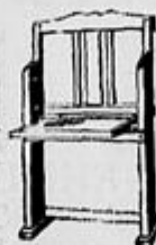
Moderne Zentral-Heizungen und Lüftungen, Pumpen- und Fernheizungsanlagen, Bäder und sanitäre Einrichtungen für öffentliche Gebäude, Industrie und Privat.

717

ALLE
EF-HA-SPEZIAL-ERZEUGNISSE
AUS DEN
WERKSTÄTTEN FÜR SITZMÖBEL
ARCHITEKT

FRITZ HÜHNL, TURN-TEPLITZ

FERNRUF TEPLITZ 522



SIND:
SEHR BEQUEM
UNBEDINGT HALTBAR
KUSSERSTPREISWERT

HABEN:
GUTE FORM
TROPFENSICHERE
HALTBARE OBER-
FLÄCHE



STÜHLE, FAUTEUILS, POLSTERMÖBEL, TISCHE } FÜR RESTAURANTS, CAFÉS, LESEHALLEN, SITZUNGS-
KLAPPSITZE FÜR THEATER, KINOS, VORTRAGSSALE ZIMMER, KANZLEIEN, SCHULEN
FACHMÄNNISCHE BERATUNG ●●●●●●●●●● ZEICHNERISCHE VORSCHLÄGE

Bauunternehmung und Baumaterialien-Großhandel

Karl Anton Ott & Söhne

Stammhaus: Neudek. Filiale Mündhof - Chodau.
Telephon 80 Telephon 51

Ausführung aller Bauarbeiten: Villen, Kleinwohnhäuser, Fabriksbauten. Ausführung von Steinholzfußböden „Norgelith“ in allen Farben. Spezialunternehmen für Kamin- und Ofenbauten oder der Reparaturen.

Lager sämtlicher Baumaterialien: Schwarz-, Weiß- und verschiedene Baukalke, verschiedene Sorten Zement, Normalzement und Schellbinder Gyps, Fassadenfarben, Zementfarben, Korkparketten, Korkisolerplatten, Traversen aller Profile, alle Sorten Nägel, Dachfenster, Rohrgewebe, kurz gesagt alle Materialien, welche zur Herstellung eines Baues nötig sind in verschiedenen Qualitäten.

Zementwarenlager aller Sorten: Zementrohre, Brunnenringe, Kaminputztürle, Zementziegel, Zementdielen, Betonsockelsteine mit und ohne Profil, Betonstufen in allen gewünschten Ausführungen.

Eigenes Sägewerk, daher alle gewünschten Kanthölzer und Brettersorten lieferbar, prima Fußbodenbretter, auch in Kiefer oder Lärche.

703



TELEPHON Nr. 626

TELEPHON Nr. 626

RENKER & STEINERT

BODENBACH A. E.

SPEZIAL-UNTERNEHMEN SANITÄRER ANLAGEN
ERSTKLASSIGE REFERENZEN UND ZEUGNISSE

ZENTRALHEIZUNGEN

ARBEITER-, VOLKSBADANSTALTEN, DAMPF- UND WASSERANLAGEN
JEDEN SYSTEMS

716

Architekt Ing.

Rudolf Wels

Projektionsbüro für
Hochbauten, Fabriks-
anlagen und Innen-
einrichtungen.

KARLSBAD, Parkstraße 940

„British Hotel“ „British Hotel“



Heinrich Hannak

Baumeister

Turn-Teplitz

Ausführung sämtlicher
Bauarbeiten

Telephon: 718/VIII.

094



Karl Bayer

Baumeister

Gerichtlich beed. Sachverständiger

Karlsbad-Fischern.

Telefon 1608.



Ausführung aller Hoch-, Tief- und
Eisenbetonbauten / Anfertigung von
Entwürfen / Kostenvoranschlägen
Bauberatung und Bauleitung

267

ERNST LAUFER

TEPLITZ-SCHÖNAU

GOTTFRIEDKELLERSTRASSE 600, TELEPHON 890/VI.

Chamottefußbodenplatten

Fliesen - Wanderverkleidungen

für Außen- und Innenfassade

Klinker -- Steinzeugrohre

Ausführung von der einfachsten bis feinsten Art.

Verlangen Sie unverbindliche und kostenlose Angebote und
Musterbücher oder Besuch.

190

KARL BUND

BAUMEISTER

FREIWALDAU
IN SCHLESSEN

090

Adolf E. Dressler

Bau- und Maschinenschlosserei, auto-
gene Schweißanlage, Bade-, Klosett-,
Gas- und Wasserleitungsbau-Anstalt

Reichenberg, Webergasse 10-12
Telephon 1000-VIII.

343

Bauunternehmung

Ing. Richard Wallerstein

REICHENBERG.

201

EMIL HÜBNER & Co.

BAUMEISTER

REICHENBERG

empfiehlt sich zur Ausführung aller
Bauarbeiten, sowie Projek-
tierung und Leitung von
Neubauten aller Art.

270



SPEZIALITÄT: Billige, raumschaffende Lamellendächer.

Gust. u. Ferd. Miksch, Reichenberg

Birgsteingasse 25

Architekten und Baumeister Steinbruchbesitzer

Gegründet 1625

Postsparkassenkonto 60,373

Fernruf 174

Ausführung aller Hoch-, Wasser- und Straßenbauten usw. Eigene Erzeugung
von Zementrohren und patentierten Gipsdielen für freitragende Zwischenwände.

192

**Berg- und
Hüttenwerks - Gesellschaft
Brünn
Brückenbau-Anstalt
Karlshütte**

**Eisen- und
Stahlkonstruktionen
aller Art**

713

Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten- gewerkschaft

liefert

Roheisen, Eisengußwaren, Maschinen- und Bauguß, Gußrohre, Stahlguß aus Martin-Elektrostahl oder Manganstahl, Schmiedestücke aus Martin-, Nickel- und Spezialstahl, gerade und gekrümmte Wellen, Kurbelwellen etc., patentgeschweißte und nahtlose Flußstahlrohre, Walzmaterial, Stab- und Fassoneisen, Bandeseisen, Träger, Fein- und Grobbleche, Schienen aller Art, Benzin- und Oelfässer, gepreßte Blechwaren, Kesselböden, Flammrohre Fox und Morrison, Kesselbleche, Rohre, Böden, Garbeplatten etc.

Komplette Grubenrichtungen, Fördermaschinen und Förderhaspel für Dampf- und elektrischen Betrieb, Schwungradvorgelege, Fördergerüste und Förderschalen, Kohlen- und Erzaufbereitungen, Kohlenwäschen, Separationen, Grubenhunte Räderpaare.

Nieder- und Hochdruckkompressoren, Druckluftlokomotiven, pneumatische Werkzeuge, Schlag- und Bohrhämmer, Schrämmaschinen und sämtliche Bestandteile aus Ima-Stahl, Grubenventilatoren bis zu den größten Abmessungen, schwere Gasmaschinen.

Tiefbohrerrichtungen aller Art inkl. sämtlicher Bohrwerkzeuge und Hilfsmaschinen, Dampfkessel bis 2000 m² Holzfläche, bis 50 Atm. Betriebsdruck, Löffelkessel für 150 Atm. Betriebsdruck, mechanische Feuerungen und Roste, System Walter-Witkowitz, komplette Kesselhauserrichtungen, Ueberhitzer, Economiser, Reservoir, Rohrleitungen etc.

Eisenkonstruktionen, Dächer, Brücken und Viadukte, Masten etc.

Zentraldirektion und Zentralverkaufsbüro:

Mor. Ostrava 10 (Vítkovice železářny) ČSR
Prager Büro: Prag II., Bredovská 9
Telephon 208-41

Kommanditgesellschaft

Julius Rütgers

Mähr.-Ostrau.

FABRIKEN:

Witkowitz, Mährisch-Ostrau, (Luttnar) Žilina.

Liefert:

Dachpappe und alle übrigen Steinkohlen-
teerprodukte, Spezial-Straßenteer Marke
„Rego“, Asphaltmastix, Asphaltgoudron.

Uebernimmt

die Ausführung von neuzeitlichen Asphalt-
straßen wie:

Asphaltbeton, Sandasphalt, Walzasphalt, Guß-
asphalt, Stampfasphalt, Teermakadam, Ober-
flächenteerungen, Spramexierungen.

274

Verkaufsgemeinschaft Böhmischer Tafelglasiabriken A.-G. Prag II., Revoluční 2.

FENSTERGLAS in allen üblichen Stärken und SPEZIALGLAS

für Automobile, Portale, Auslagekasten, Möbel
und Schleifereien in den Stärken von 4 bis 7 mm

Zentralverkauf der Firmen:

Erste Böhmisches Glasindustrie A.-G., Bleistadt, Glasfabriken
Fischmann Söhne A.-G., Eichwald—Klein-Augezd, Montan- und
Industrialwerke vormals Joh. Dav. Starck, Unterreichenau,
Mühlig-Union Glasindustrie A.-G., Settenz-Hostomitz.

271

Klinkerstraßen.

Von Ing. R. Augustin.

Wer Holland und das nördlichste Deutschland bereist, wird finden, daß die dortigen Straßen sich durchwegs in einem erstklassigen Zustand befinden. Sowohl am Lande, wie in den Städten sind Straßen und Plätze größtenteils mit Klinkern gepflastert, welche Pflasterung nicht nur ein ruhiges Fahren gewährleistet, sondern auch vollkommene Staubfreiheit verbürgen und dabei durch ihre Regelmäßigkeit höchstetisch wirken. Dabei sind nach Angabe dortiger Straßenbauverwaltungen die Erhaltungskosten unbedeutend und liegen viele Straßen schon aus der Zeit vor dem Kriegsausbruch, ohne daß ihre Erneuerung in absehbarer Zeit nötig wäre.

Die Bauart der dortigen Straßen ist gewöhnlich so, daß auf den Straßennuttbau auf einer Sandschicht eine 10-15 Zentimeter hohe Schicht Klinkerbruchstücke aufgetragen wird, nach Planierung mit Sand wird auf diese eine Schicht Klinkerflacht gelegt und auf diese dann das eigentliche Klinkerpflaster hochkant in Sand gebettet. Diese Bauart gewährleistet eine hohe Elastizität der Straßendecke, dabei werden die Regenwässer durch die Fugen schnell abgeführt und jede Krümmung vermieden. Dieses letztere bewirkt mit, daß man in Holland stets den Eindruck hat, als wenn der Straßenreinigung eine ganz besondere Sorgfalt zugewendet würde.

Auch bei uns, wo das Straßenbauproblem an der Tagesordnung steht, wendet man dem Klinkerstein als Straßenbaustoff erhöhte Aufmerksamkeit zu. In Böhmen, Mähren und Oesterreich, wo sich noch aus der Vorkriegszeit zahlreiche Klinkerstraßen finden, wurden in den letzten Jahren größere Klinkerpflasterungen ausgeführt und auch in der nächsten Nähe von Prag ist ein Teil der Karlsbader Straße am Weißen Berge hinter Přebnov mit Schattauer Straßenklinker gepflastert. Der hier benutzte Pflasterstein ist dabei dem holländischen Klinkerstein, welcher eigentlich ein gewöhnlicher Ziegellinker ist, sowohl was seine Festigkeitseigenschaften, als auch was seine Formgebung betrifft, weit überlegen, da es sich um ein Spezialfabrikat für den Straßenbau handelt.

Für die Beurteilung der Güte eines Pflastermaterials ist ganz allgemein maßgebend die Dauerhaftigkeit der hergestellten Straße, denn hievon sind die Erhaltungskosten der letzteren abhängig. In dieser Hinsicht ist es nun mit vielen neugebauten Straßen recht schlecht bestellt. Straßen, welche voriges und vorvoriges Jahr erneuert wurden, weisen schon in diesem Jahre solche Defekte auf, daß man schier verzweifelt, jemals ordentliche Straßen bei uns zu sehen. Die auftretenden Schäden müssen aber sofort gerichtet werden, will man die Straße nicht ganz verfallen lassen und da stelle man sich bei den Tausenden von Kilometern Straßenlänge vor, wieviel Reparaturkolonnen notwendig sein werden. Man kommt da, ohne viel rechnen zu müssen, zu der Ueberzeugung, daß die Erhaltungskosten in wenigen Jahren den Bauaufwand übertreffen werden und jahraus, jahrein immer wieder aufgewendet werden müssen, ohne damit eine einwandfreie Straße geschaffen zu haben.

Dieser Umstand verlangt gebieterisch, bei der Auswahl des Pflastermaterials mit der größten Vorsicht vorzugehen und nicht so sehr die Anlagekosten, als vielmehr die Erhaltungskosten entscheiden zu lassen. Die Erfahrungen, welche man mit den Klinkerstraßen gemacht, lassen erwarten, daß dieses Material trotz den etwas höheren Anlagekosten die beste Ökonomie ergibt, denn es gibt Klinkerstraßen, welche eine Lebensdauer von 30 bis 40 Jahren aufweisen und während dieser Zeit, wie schon vorhin erwähnt, fast gar keine Erhaltungskosten gebraucht haben. Nach diesem Zeit-

raum wurde eine Straße unter Benützung von mehr wie 50 Prozent derselben Steine umgepflastert und es ist anzunehmen, daß dieselbe weitere 20 bis 30 Jahre halten wird. Solche Resultate sind natürlich nur von einem ganz besonderen Material zu erwarten und ein solches sind zweifellos die im vorstehenden beschriebenen, im Inland erzeugten Klinkersteine. Die Herstellung dieser Klinkersteine erfolgt auf hydraulischen Pressen mit einem Druck von 800 kg/cm² und nachfolgendem Brennen bei Temperaturen bis 1200 Grad, aus ganz besonders geeignetem und vorbereitetem Rohmaterial. Dadurch wird jene Zähigkeit und Druckbeständigkeit erzielt, welche gleichermaßen der mechanischen Abnutzung, wie den Stößen, wie sie beim Befahren der Straßen auftreten, widersteht. Die Druckfestigkeit der Klinkerstücke bewegt sich nach den durchgeführten Untersuchungen zwischen 2000-2500 kg/cm². Die Härte nach der Mohr'sche Skala ist 8 (Topas), daher größer als bei Granit bester Qualität. Die Abreibungskoeffizient ist äußerst gering und die Wasseraufnahmefähigkeit gleich Null. Die inländischen Klinkersteine haben eine praktischere Form als die holländischen Klinker, indem sie nach zwei Seiten legesfähig sind, so daß die umgewendeten Stöckel nach jahrzehntelanger Benützung der Straße neuerlich zur Pflasterung verwendet werden können. Auch der Unterbau der Straße kann mit Rücksicht auf die stabilere Form der inländischen Klinkerstücke einfacher, als wie anfangs beschrieben in Holland ausgeführt werden, allerdings nur da, wo schon ein fester Straßennuttbau besteht.

Wenn man ein Klinkerpflaster nach jahrelangem Benützen mit einem Granitpflaster vergleicht, so sieht man recht kraß den Unterschied zwischen diesen beiden Pflasterarten, indem bei dem Klinkerstein die oberste Kuppe ganz gerade und gleichmäßig abgeschliffen erscheint, während die Granitwürfel an den Kanten abgerundet sind und die Form von Kapentöpfen angenommen haben, über die zu fahren das Mißvergnügen eines jeden Automobilisten ist.

Daß sich auch die Amerikaner in den letzten Jahren dieser Pflasterart besonders zugewendet haben, geht aus einer Reihe von Berichten hervor, aus welchen entnommen sei, daß sich dieser Straßenbelag insbesondere bei überwiegend schwerem Automobilverkehr in Amerika ganz besonders bewährt hat. Das Bureau of public roads hat einen eigenen Versuchsring, mit Klinkersteinen gepflastert, angelegt, auf welchem mit den schwersten Lastkraftwagen mit letterunwundenen Vollgummireifen gefahren und hierbei eine Verkehrsbelastung erzielt wurde, welche im Vergleich mit einem mittelschweren Verkehr eine Dauerhaftigkeit der Straße von 70 Jahren ergab. Das sind Resultate, welche für sich sprechen und keines weiteren Kommentars bedürfen. Im Jahre 1926 sind in den Vereinigten Staaten nicht weniger als ca. 500 Millionen Stück Pflasterklinker, entsprechend beiläufig 4000 Kilometer Straßenlänge, verlegt worden.

Besonders im Straßenbau gilt der Grundsatz, daß das Billigste noch immer nicht das Beste ist und die bei uns im Laufe der letzten 2 bis 3 Jahre gemachten Erfahrungen sollen ein Wegweiser sein, welche Richtung unser Straßenbau nehmen soll. Besser größere Anfangsinvestition und kleine Erhaltungskosten, als billig zu bauen und dafür laufend große Beträge für die Instandhaltung und Reparaturen herauszuwerfen. Will man unter allen Umständen sparen, so empfiehlt es sich, in der Mitte der Straße nur einen Streifen von ca. 3 bis 4 Meter Breite in einem erstklassigen Material auszuführen und für die beiden Seiten ein billigeres Material zu wählen. Dann wird der Investitionsaufwand nicht übermäßig hoch und die Straße wird in dem Maße, welcher am meisten befahren wird, lange Jahre ohne größere Reparaturen aushalten.

DIESELMOTOR STRASSENWALZEN SYSTEM DEUTZ-KEMNA



in 4 Größen
von 4-18 Tonnen erzeugen
lizenzweise die

TATRA-WERKE A. G.

EINFACHE BEDIENUNG
EINFACHE KONSTRUKTION
SOFORT BETRIEBSBEREIT
GERINGE BETRIEBSKOSTEN

Für die vollendete Konstruktion bürgt die 50jährige Erfahrung der Fa. KEMNA. Die tadellose Ausführung gewährleistet die Tradition der TATRA-WERKE.

SOFORT LIEFERBAR!

| | |
|----------|--------------|
| Type HZ | 4-6 Tonnen |
| Type HLS | 8-10 Tonnen |
| Type HM | 11-14 Tonnen |
| Type HMS | 15-18 Tonnen |

Zentralverkaufsbüro der TATRA-WERKE:
PRAG-SMÍCHOV, KARTOUZSKÁ 3

Für moderne Bauten modernes Baumaterial



CALOFRIG

A.-G. PRAG II.
Hybernská 12

Tel. 32145-7.

Erste Schattauer Tonwarenfabriks-Akt.-Ges.

vorm. C. Schimp
Zentraldirektion Prag II.
U Pá,čovny 9. Telephon: 298-4-1 bis 298-4-6.

Offeriert: **Spezielle Klinkerzeugnisse, wie:**

Straßenstöckel für Straßenpflasterungen

20/98 cm und 20/97 cm

Trottoirplatten, glatt und vierkuppig

15/15 1/2 cm, 15/15 3/4 cm

Klinkerrinnen und Stallsteine vierkuppig

15/15 1/2 cm, 15/10 1/2 cm

Muster, Offerten und Kostenvoranschläge prompt und kostenlos.

Pflasterungen von Straßen, Garagen, Höfen, Durchfahrten usw. mit unseren unübertroffenen Straßenstöckeln und mit unserem geschulten Personal.

Elektroschmelzzement

Marke Čížkowitz

eignet sich für dringende Reparaturen, weil er in kurzer Zeit erhärtet, für hohe Beanspruchungen, weil er die höchsten Festigkeiten erreicht, für Chemische Fabriken, weil er gegen schwache Säuren und Basen widerstandsfähig ist, für die Landwirtschaft, weil er von Futterbrei, Dünger und Jauche nicht angegriffen wird.

Königshofer

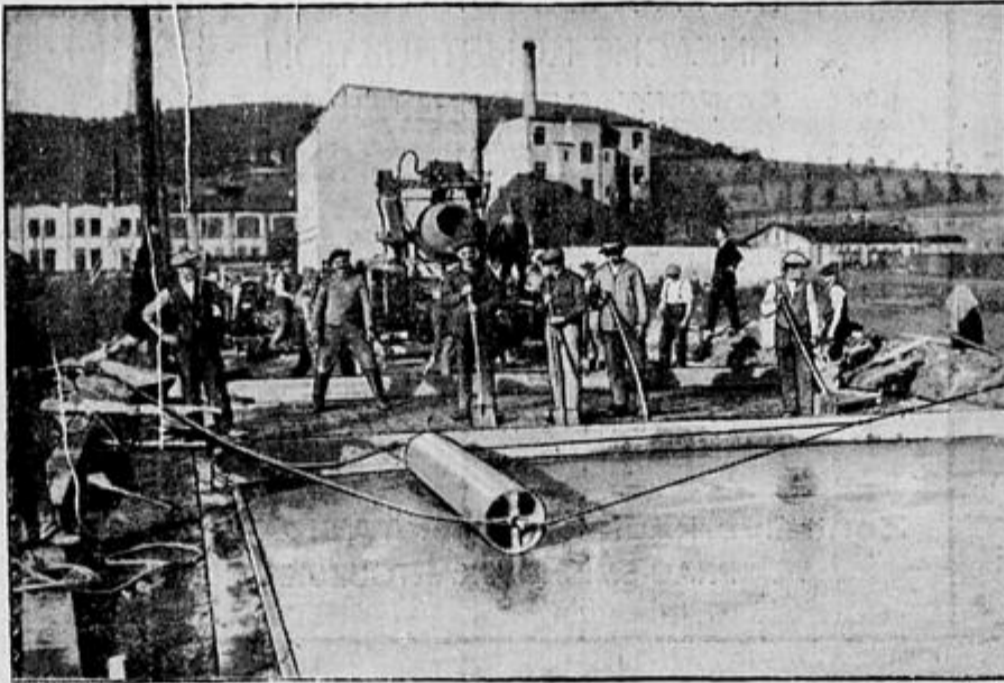
Cement-Fabrik, Actiengesellschaft,

Telephon: 20951. **PRAG II., Ječná 39.** Telephon: 20951.

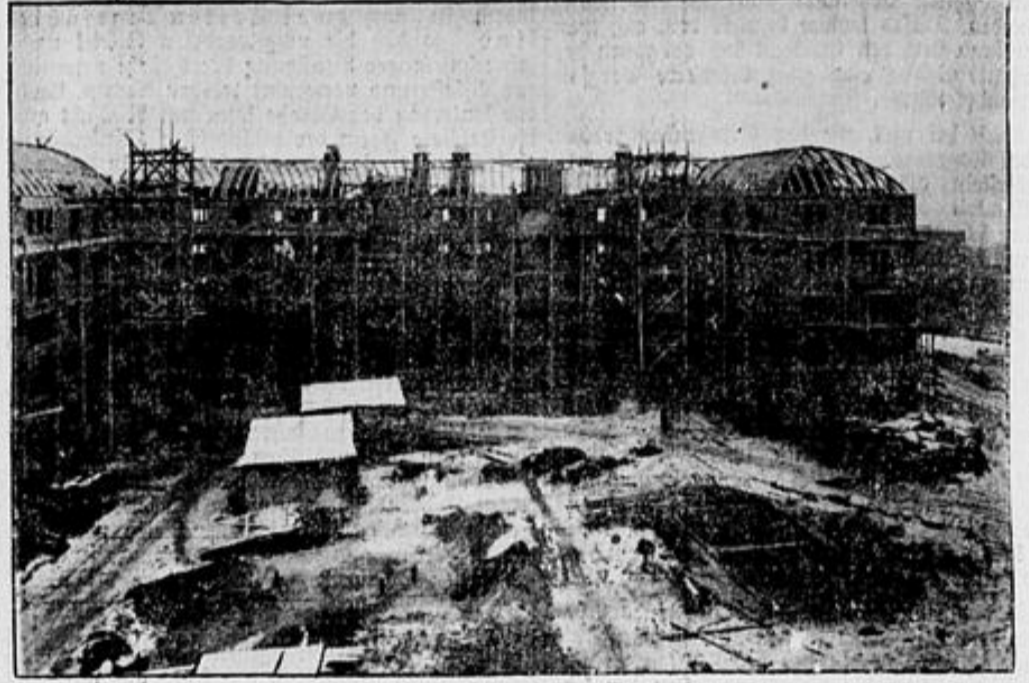
N. Rella und Neffe

Gesellschaft m. b. H. für Hoch- und Ingenieurbauten.

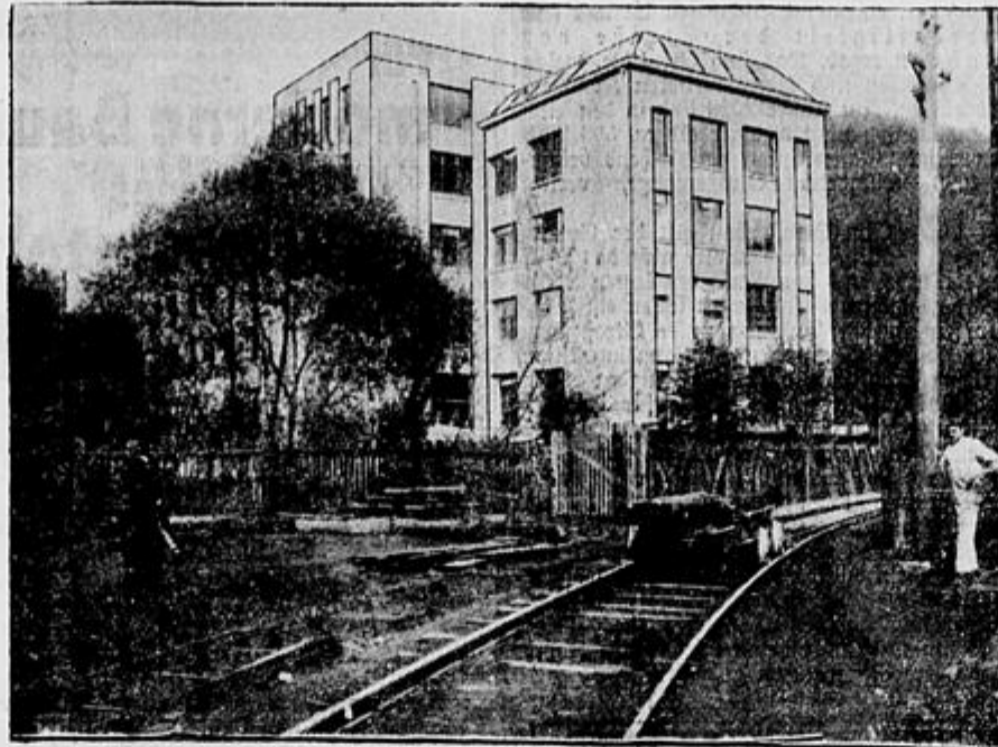
**Industrieanlagen, Wohnbauten, Eisenbeton, Kanäle,
Pilotagen, Kanalisationen, Wasserbauten.**



Betonstraßenbau Schwenkestraße-Austrasse Aussig a. E.



Wohnhausblock „Eigener Herd“ in Aussig a. E.



Maschinen- und Brückenbau A. G. Adamsthal bei Brünn.

Filliale Aussig

Ohnsorgstraße. Tel. 1305.

Filliale Karlsbad

Haus „Deutschland“. Tel. 732.

Filliale Reichenberg

Schützengasse 48. Tel. 1995.

Filliale Saaz

Libotschanergasse.

Filliale Marienbad

Haus „Hubertusburg“. Tel. 391.

Zentrale für die Čsl. Republik:

Tel. 65.676
60.122

PRAG I., Revoluční 3.

Tel. 65.676
60.122